



FFH – Lenkungsgruppe norddeutscher Länder

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Stadtentwicklung  
und Umwelt

Das Land Niedersachsen  
Niedersächsisches Ministerium  
für Umwelt und Klimaschutz

Das Land Schleswig-Holstein  
Ministerium für Landwirtschaft,  
Umwelt und ländliche Räume

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

Hamburg Port Authority

Ansprechpartnerin:  
Elisabeth Klocke  
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt  
Stadthausbrücke 8  
20355 Hamburg  
Tel.: 040/428 40 3586  
Fax: 040/427 94 0179  
e-mail: elisabeth.klocke@bsu.hamburg.de

**Per Email**

15. März 2011

## **Betreff: Integrierter Bewirtschaftungsplan für das Elbeästuar (IBP Elbeästuar), 3. Rundbrief**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach inzwischen einem Jahr weiterer Planungszeit möchten wir Sie über den aktuellen Stand der Arbeiten am Integrierten Bewirtschaftungsplan für das Elbeästuar informieren.

### **Stand der Planungsarbeiten in Hamburg und Schleswig-Holstein**

Die Arbeiten am hamburgisch/schleswig-holsteinischen Teil des Integrierten Bewirtschaftungsplans für das Elbeästuar sind inzwischen abgeschlossen.

Wie im letzten Rundbrief angekündigt, haben hierfür die Vertreter der Interessengruppen ihre Fachbeiträge bei Bedarf ergänzt und aktualisiert. Es wurden Synergien und Konflikte ermittelt und diskutiert und ein integriertes Zielkonzept für die Managementplanung entwickelt. Dies und die übrigen bereits vorgelegten Teile wurden in dem Entwurf für den hamburgisch/schleswig-holsteinischen Teil des IBP zusammengefasst. Dieser Entwurf wurde mit den Interessensvertretern in der Planungsgruppe diskutiert und die Änderungen eingearbeitet. Nach Zustimmung der Hausspitzen der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt in Hamburg und des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein ist die Endfassung des hamburgisch/schleswig-holsteinischen Teils des IBP nunmehr auch im Internet verfügbar. Sie können sie unter folgender Adresse herunterladen: <http://www.natura2000-unterelbe.de/links-Planungsgruppe-Hamburg-Schleswig-Holstein.php>

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Planungsgruppe, die die Erstellung des IBP engagiert und konstruktiv unterstützt haben.

### **Stand der Planungsarbeiten in Niedersachsen**

Die Arbeiten an der Fertigstellung des niedersächsischen Teils laufen auf Hochtouren. Die Fachbeiträge wurden von den Interessengruppen je nach Bedarf aktualisiert und ergänzt. Darauf aufbauend wurde der Entwurf des Integrierten Ziel- und Handlungskonzeptes erstellt und den Facharbeitsgruppen zugesandt sowie der gesamten Planungsgruppe bei der 7. Sitzung am 3.3.2011 in Lüneburg vorgestellt. Vorab und im Rahmen dieser Sitzung wurden zahlreiche Anregungen und Ergänzungswünsche vorgetragen. Weiterhin erfolgte eine Information der zuständigen obersten Landesbehörden für Raumordnung, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft und Wirtschaft am 24.2.2011 in Hannover.

Im Nachgang zur Planungsgruppensitzung wurde der NLWKN von Seiten des MU gebeten, bis Mitte Mai den Entwurf des IBP innerhalb der Planungsgruppe abzustimmen. Von Seiten des NLWKN wird vor diesem Hintergrund in den folgenden Wochen das in der Planungsgruppe erörterte Ziel- und Handlungskonzept überarbeitet und dieses in den Text für den Integrierten Bewirtschaftungsplan eingebunden. Parallel werden die Textentwürfe für den IBP Teil I (Gesamtraum) und Teil II (Funktionsräume) fertig gestellt. Diese Entwürfe werden der Planungsgruppe Mitte April zur abschließenden Kenntnisnahme und ggf. Stellungnahme bis Mitte Mai zur Verfügung gestellt.

### **Wie geht es weiter?**

Sobald der niedersächsische Teil des IBP vorliegt, werden die beiden Teile zusammengeführt. Da schon bei der Erstellung darauf geachtet wurde, die beiden Teile möglichst ähnlich aufzubauen, wird die Zusammenführung reibungslos und zügig verlaufen. Die Zusammenführung stellt eine rein redaktionelle Arbeit dar, mit der keine inhaltlichen Änderungen an den Plänen verbunden sein werden. Deswegen wird der zusammengeführte IBP nicht erneut abgestimmt. Wir rechnen damit, dass der gesamte IBP Elbeästuar im Sommer dieses Jahres fertig gestellt sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Elisabeth Klocke